



Leitfaden zur Erstellung der Modulbeschreibungen in Bachelor- und Master-Programmen

In diesem Leitfaden finden Sie Hinweise zum Ausfüllen der Modulbeschreibungen. Bitte verwenden Sie zum Erstellen der Modulbeschreibung die vom Studiendekanat oder der School zur Verfügung gestellte Word Vorlage (Version V03).

Modulbezeichnung:	<i>Bezeichnung des Moduls. Muss mit Modulbezeichnung in FSA übereinstimmen.</i>
Nummer:	<i>Bitte nichts eintragen. Die Nummerierung des Moduls wird zentral eingegeben und ist mit der Prüfungsverwaltung abgestimmt.</i>
Modulschlüssel:	<i>Modulschlüssel (z.B. MA-SI-1). Muss mit Modulschlüssel in FSA (Spalte „Modul“) übereinstimmen.</i>
Englische Modulbezeichnung:	<i>Englische Übersetzung der Modulbezeichnung.</i>
Modulverantwortliche/r:	<i>Bitte nur eine/n Modulverantwortliche/n benennen, nicht mehrere.</i>
Hauptamtlich Lehrende dieses Moduls:	<i>Bitte nur hauptamtlich Lehrende des Moduls eintragen, die mit Vertrag und Deputat an der Leuphana beschäftigt sind (keine Lehrbeauftragten). Die hier genannten Personen werden in der Kapazitätsverteilung berücksichtigt.</i>
Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen (SWS):	<i>Bitte wie folgt angeben: Anzahl- Art - SWS, z.B.:</i> <input type="radio"/> 1 Vorlesung (2 SWS) <input type="radio"/> 1 Seminar (2 SWS) <i>Die Angaben müssen mit FSA übereinstimmen. Wenn notwendig, können generische Bezeichnungen ergänzt werden (z.B. 1 Vorlesung „Kulturtheorie“ (2 SWS).</i>
Das Modul gehört zu folgenden Gebieten:	<i>z. B.: Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.): Major Volkswirtschaftslehre</i>
Inhalte:	<i>Bitte beschreiben Sie die Inhalte des Moduls als kurzen Fließtext. Diese Beschreibung wird in die fachspezifische Anlage übernommen und später auf dem Transcript of records der Studierenden ausgewiesen.</i>

Dokumentenbezeichnung	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Leitfaden Erstellung Modulbeschreibung	V04	27.02.2017	Handout durch Team Q



Bitte beschreiben Sie in den folgenden Zeilen, welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen erworben werden sollen. Beachten Sie dabei bitte, dass diese Kompetenzen auf einem Niveau sind, welches zu dem angestrebten Abschluss (Bachelor/Master) passt.

Fachkompetenz (Wissen und Fertigkeiten):	<p>Was bedeutet Fachkompetenz? Fachkompetenz setzt sich nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) zusammen aus fachbezogenem Wissen und fachbezogenen Fertigkeiten.</p> <p><u>Fachbezogenes Wissen:</u> Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls wissen? Welche Theorien und Fakten sollten ihnen bekannt sein?</p> <p><u>Fachbezogene Fertigkeiten:</u> Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Welche kognitiven Fertigkeiten (z.B. logisches, intuitives, kreatives Denken) oder praktische Fertigkeiten (z.B. Verwendung von Methoden, Materialien, Werkzeugen, Instrumenten, Präsentationstechniken, etc.) sollten sie beherrschen?</p> <p>Wie sollte die Beschreibung erfolgen? Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant, welches Wissen und welche Fertigkeiten die Studierenden nach Modulabschluss erworben haben sollen. <u>Beispiele:</u> „Die Studierenden kennen/wissen um Theorie XYZ“, „...können mit Verfahren XY rechnen“ „...beherrschen Methode XYZ“...</p>
Personale Kompetenz (Sozialkompetenz & Selbstständigkeit):	<p>Was bedeutet Personale Kompetenz? Personale Kompetenz setzt sich nach dem DQR zusammen aus Sozialkompetenz und Selbstständigkeit.</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Welche Kompetenzen im Umgang mit anderen Personen sollen die Studierenden nach Modulabschluss erworben haben (z.B. Team-/ Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation)</p> <p><u>Selbstständigkeit:</u> Welche Kompetenzen zur Planung und Steuerung der eigenen Arbeitsprozesse sollen Studierende nach Modulabschluss erworben haben (z.B. Eigenständigkeit, Verantwortungsübernahme und Reflexivität)</p> <p>Wie sollte die Beschreibung erfolgen? Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant, was die Studierenden nach Modulabschluss an Sozialkompetenzen und Selbstständigkeit erworben haben sollen. <u>Beispiele:</u> „Die Studierenden können Projektziele im Team entwickeln und zeitlich realistisch terminieren..“, „...Konflikte moderieren...“, „...Diskussionsrunden leiten...“, „Arbeitsergebnisse reflektieren und bewerten...“, etc.</p>
Lehr- und Lernformen:	<p>Bitte beschreiben Sie, welche Lehr-/Lernformen in diesem Modul eingesetzt werden. Die Lehr-/Lernformen sollten zu den beschriebenen Kompetenzen passen (wenn z.B. beschrieben ist, dass Studierende nach Modulabschluss Diskussionsrunden leiten können, sollte ein entsprechendes Lernsetting, wie rotierende Diskussionsleitung erkennbar sein).</p> <p><u>Beispiele:</u> Recherche und Auswertung von Fachliteratur, Seminardiskussion, Protokollierung von Diskussionen, rotierende Diskussionsleitung, Gruppenarbeit, Projekte, Planspiel,...</p> <p><u>Hinweis:</u> Hier bitte Lernsettings und keine Veranstaltungsformen (Vorlesung, Seminar) eintragen.</p>
Prüfungsoptionen:	Muss mit den Angaben in der FSA übereinstimmen.
Hinweise zu Studien- und Prüfungsleistungen:	Ggf. genauere Prüfungsbedingungen.

Dokumentenbezeichnung Leitfaden Erstellung Modulbeschreibung	Version V04	Stand 27.02.2017	Ansprechpartner/in Handout durch Team Q
---	----------------	---------------------	--



Lehr-/Lernmengen:	<p>Die Studierbarkeit des Moduls wird durch eine plausible Kalkulation des studentischen Workloads nachgewiesen. Hierzu nutzen Sie bitte folgende Tabelle:</p> <table border="1"><thead><tr><th></th><th style="text-align: right;">Stunden</th></tr></thead><tbody><tr><td>Präsenzzeit in LV(en) des Moduls (gem. FSA)</td><td></td></tr><tr><td>Selbststudium: Vor-/Nachbereitungszeit der LV(en)</td><td></td></tr><tr><td>Selbststudium: Ggf.: Erarbeitung der Studienleistung(en)</td><td></td></tr><tr><td>Selbststudium: Prüfungsleistung(en) (Erarbeitung / Vorbereitung)</td><td></td></tr><tr><td style="text-align: right;">Workload insgesamt (Stunden)</td><td></td></tr></tbody></table> <p>Bei einem Modul mit 5 CP sollten sich insgesamt 150 Stunden ergeben (30 Stunden je CP).</p> <p>Berechnung Präsenzzeit: Die Präsenzzeit der Studierenden in den Veranstaltungen (Vorlesung, Seminare, Übungen etc.) ergibt sich aus der SWS-Anzahl der Veranstaltungen des Moduls multipliziert mit 14 (Vorlesungszeit = 14 Wochen). Beispiel: eine 2 SWS Veranstaltung ergibt pro Semester 28 Stunden Präsenzzeit.</p> <p>Berechnung Selbststudium: Die Berechnung des Workloads des Selbststudiums, d.h. der Vor-/Nachbereitungszeit, der Studienleistung(en) sowie der Prüfungsleistung bezieht sich auf die <u>Dauer des gesamten Semesters</u> (= 14 Wochen Vorlesungszeit + 9 Wochen vorlesungsfreie Zeit, d.h. 23 Wochen).</p> <ul style="list-style-type: none">Vor-/Nachbereitungszeit: Bitte schätzen Sie den Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ein.Studienleistung(en): Studienleistungen sind schriftliche oder mündliche Beiträge der Studierenden zur Gestaltung der Lehrveranstaltung, die nicht benotet werden. Sie sind fester Bestandteil des Workloads des jeweiligen Moduls. Bitte schätzen Sie den Zeitaufwand für eventuelle Studienleistungen des Moduls ein.Prüfungsleistung/Prüfung: Prüfungsleistungen sind Leistungen, die benotet werden. Prüfungsleistungen sind bspw. die Bachelor-Arbeit sowie Klausuren, mündliche Prüfungen, schriftliche wissenschaftliche Arbeiten, kombinierte wissenschaftliche Arbeiten und praktische Leistungen. Je nach der Prüfungsform kann der Workload unterschiedlich ausfallen. Bitte schätzen Sie den Zeitaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung des Moduls ein. <p>Hinweise: Entsprechend den Vorgaben des ECTS-User Guides wird einheitlich von 46 Wochen Studienzeit und 6 Wochen Urlaub im Jahr ausgegangen. Die Arbeitsbelastung einer Vollzeitbeschäftigung soll dabei nicht überschritten werden und wird mit ca. 39 Std./Woche angesetzt.</p>		Stunden	Präsenzzeit in LV(en) des Moduls (gem. FSA)		Selbststudium: Vor-/Nachbereitungszeit der LV(en)		Selbststudium: Ggf.: Erarbeitung der Studienleistung(en)		Selbststudium: Prüfungsleistung(en) (Erarbeitung / Vorbereitung)		Workload insgesamt (Stunden)	
	Stunden												
Präsenzzeit in LV(en) des Moduls (gem. FSA)													
Selbststudium: Vor-/Nachbereitungszeit der LV(en)													
Selbststudium: Ggf.: Erarbeitung der Studienleistung(en)													
Selbststudium: Prüfungsleistung(en) (Erarbeitung / Vorbereitung)													
Workload insgesamt (Stunden)													
Credit Points:	Anzahl muss mit den Angaben in der FSA übereinstimmen.												
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	Bitte wie folgt angeben: - Dauer: i.d.R. ein Semester - Häufigkeit: i.d.R. jährlich (Wintersemester/Sommersemester)												
Empfohlene Vorkenntnisse:	Bitte empfehlen Sie nur Vorkenntnisse, die mit vertretbarem Aufwand erlangt werden können und die mit dem Modul in engem Zusammenhang stehen.												
Sonstiges:	Sonstige Hinweise: z.B. Veranstaltungen des Moduls überwiegend in englischer Sprache, Literaturhinweise, etc.												

Dokumentenbezeichnung	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Leitfaden Erstellung Modulbeschreibung	V04	27.02.2017	Handout durch Team Q